

# 2010

## Jahresbericht Erlhaus

Besucher- und Teilnehmerzahlen sind in der Regel geschätzte Werte, die zeitnah dokumentiert wurden. Das ERLHAUS war an **310 Tagen geöffnet** und wurde dabei von **ca. 15200 Personen** genutzt, was eine durchschnittliche Ausnutzung von **ca. 49 Personen pro Öffnungstag** ergibt. Die Altersspanne reichte von Kleinkindern bis zu den Senioren, es waren alle sozialen Schichten vertreten. Allerdings überwog die Gruppe der 10- bis 16-jährigen.

Man kann davon ausgehen, dass **circa 1300 unterschiedliche Personen** mindestens eines der Angebote des ERLHAUS in Anspruch genommen haben.

### **Personal**

Für den Betrieb des ERLHAUS stehen 2 Stellen für SozialpädagoInnen (Herr Templer und Frau Matthes), eine Praktikumsstelle mit je 39 Wochenstunden und eine Stelle mit 20 Stunden für die Reinigung (Herr Jurk) zur Verfügung.

Die Praktikumsstelle blieb 2010 bis 31.8. 2010 unbesetzt, da der Einsatz von PraktikantInnen nach der Änderung der Praktikums-Richtlinien (Verkürzung des Praktikums auf 6 Monate) nicht sinnvoll ist. Im September 2010 wurde diese Stelle in eine FSJ-Stelle (Freiwilliges Soziales Jahr) umgewandelt und seit 1.9.2010 leistet Frau Sterl ihr freiwilliges soziales Jahr im ERLHAUS ab.

Zusätzlich wurden die Mitarbeiter des ERLHAUS das ganze Jahre über von **freiwilligen Mitarbeitern** und verschiedenen **Kooperationspartnern** unterstützt.

Als wichtiger Qualitätsstandard wurde seit Juni 2010 eine monatliche Team-Supervision für die hauptamtlichen Mitarbeiter des ERLHAUS realisiert.

### **Jugendbeteiligung**

Die Beteiligung der Jugendlichen am räumlichen und inhaltlichen Angebot ist ein wichtiger Bestandteil des Leitbildes des ERLHAUS. Der Trend des Engagements von Jugendlichen bei konkreten, überschaubaren und kurzfristig umsetzbaren Einzelprojekten hielt an. Die Ende 2009 auf Initiative von Jugendlichen entstandenen **Gruppen** haben sich erfreulicher Weise 2010 stabilisiert: **Breakdance, Soccer MNA, Thekenfreaks, Einfallspinsel und Werkstatt-Team**. Um auch die anderen Stammbesucher zu beteiligen wurden **2 Plenumsbesprechungen** durchgeführt.

Für **17 ehrenamtliche JugendleiterInnen, Mitglieder der Gruppen und einzelne Jugendliche**, die Interesse hatten, die Räume und Angebote des ERLHAUS mit zu gestalten wurde in der Jugendsiedlung Hochland in Königsdorf vom 4.6. bis 6.6.2010 ein **Team- und Erlebniswochenende** angeboten und durchgeführt. Die Teilnehmer entwickelten gemeinsame Ziele für das ERLHAUS und erarbeiteten Pläne für konkrete Projekte, die sie im ERLHAUS umsetzen wollten.

Einige Methoden dienten dem besseren gegenseitigen Kennenlernen, da die Gruppe sehr heterogen zusammengesetzt war und mit Kooperationsaufgaben sollten Teamgeist und gutes Zusammenarbeiten gefördert werden.

Die schon im letzten Jahr geplante **Zukunftswerkstatt**, die mit dem Jugendamt und dem KJR ausgearbeitet wurde, konnte 2010 nach ihrer Konstituierung mit der **Kinder- und Jugendvertretung** durchgeführt werden. Auch hier ging es darum, die Jugendlichen in ihrem Bemühen zu unterstützen, **Verantwortung zu übernehmen** und gemeinsam die **Interessen von Kindern und Jugendlichen** in Murnau zu vertreten.

Von den 17 Delegierten der Kinder- und Jugendvertretung Murnau nahmen 12 Jugendliche an der **Zukunftswerkstatt** teil, die dank der hervorragenden Kooperation mit den Pädagogen des

Jugendzentrums ParkIn vom **7.10. bis 10.10.2010 in Hall (Tirol)** stattfinden konnte.

Die KJV entwickelte gemeinsame **Zukunftsvisionen für Jugendliche in Murnau** und erste **konkrete Projekte**, die sie im Rathaus vorstellten.

## **Gruppen**

Neben den 17 Jugendlichen, die an dem Team- und Erlebniswochenende teilgenommen haben, engagierten sich noch weitere 32 Jugendliche und junge Erwachsene im Jahr 2010 in verschiedenen Gruppen für „ihr“ ERLHAUS:

### **Thekenfreaks**

Am 22.09.09 wurde das Thekenteam von Frau Matthes mit drei Jugendlichen gegründet und beim Team- und Erlebniswochenende zu Thekenfreaks umbenannt.

Seit der Gründung sind die Thekenfreaks von 3 auf 13 Mitglieder angewachsen und es befinden sich zur Zeit drei Bewerber in der Probezeit.

Insgesamt sind die Thekenfreaks **854 Stunden** an der Theke gestanden. Sie haben Getränke und Snacks verkauft und den Verleih der Spielgeräte übernommen.

Für das Erbringen dieser Dienstleistung gegenüber den anderen Erlhausbesuchern erhielten sie eine Aufwandsentschädigung je Std. Thekendienst in Höhe von 0,75 € und weitere 0,25 € werden in ihre Gruppenkasse einbezahlt.

Die Thekenfreaks trafen sich anfänglich 1 x Monat zu **regelmäßigen Besprechungen** rund um den Thekenbetrieb, jedoch stellte sich bald heraus das kürzere Abstände sinnvoller sind und deshalb treffen sie sich **vierzehntägig Freitags um 16.00 Uhr**.

Es fanden knapp **30 Thekenfreaks - Besprechungen** statt, die in der Regel 1-1 ½ Std. andauerten. Die Zeit wird sehr intensiv genutzt um den **Dienstplan** aufzustellen und alle Angelegenheiten (Festlegen der Getränkepreise z.B.) zu besprechen und Informationen auszutauschen. Es werden **Sonderaktionen** (Punsch- und Plätzchenverkauf) beispielsweise geplant oder das Streichen des Thekenschranks, Dekorationen an der Theke.

Die Gelder der Gruppenkasse wurden für **gemeinsame Aktionen** eingesetzt:

Es fanden 3 Thekenfreaks- **Übernachtungen** im Erlhaus statt, die Kosten für Getränke und Essen (Grillen, Pizza usw.) wurden aus der Kasse entnommen.

Ein weiterer Höhepunkt war der gemeinsame **Betriebsausflug** nach Weilheim ins „Come In“.

### **Breakdance-Gruppe**

Die Gruppe ist auf eigene Initiative entstanden. Sie hat sich den Breakdanceraum im letzten Jahr eingerichtet, 2010 weiter ausgebaut und trifft sich regelmäßig zweimal in der Woche, um nach eigenen Vorstellungen zu trainieren.

Zwischenzeitlich wurde auch ein Workshop durchgeführt und die Gruppe wurde um zwei Mädchen erweitert, die den Raum nutzen um sich im Ballett zu üben.

Dieses Angebot wurde von 11 Jugendlichen genutzt.

### **Einfallspinsel**

Zwei Mädchen gründeten auf dem Team- und Erlebniswochenende die Gruppe der Einfallspinsel, die sich zum Ziel gesetzt haben, das ERLHAUS kreativ zu gestalten. So haben sie zum Beispiel die Pinwand neu gestaltet und Plakate entworfen und aufgehängt.

### **Soccer MNA**

Die Soccer sind ein **Kernteam von ca. 16 Jugendlichen**, die gemeinsam trainieren und bis zu drei Mannschaften organisierten, mit denen sie für das ERLHAUS an **7 Turnieren** teilnahmen und zuletzt das **JUZ-Turnier in Weilheim sogar gewinnen** konnten.

Filmausschnitte von diesem Turnier sind auf der Homepage unter [www.erlhaus.de/139.html](http://www.erlhaus.de/139.html) veröffentlicht.

## **Lets Fetz Creativ**

Diese Gruppe junger Frauen bietet regelmäßige besondere Freizeitaktionen an, die sich an den Interessen von Mädchen orientieren, aber auch von Jungen genutzt werden können. Auf der ERLHAUS-Homepage werden die Angebote unter [www.erlhaus.de/120.html](http://www.erlhaus.de/120.html) vorgestellt.

2010 fanden insgesamt **18 Lets Fetz Creativ Angebote** statt an denen **168 Kinder und Jugendliche** teilgenommen haben. Bei der Planung der neuen Angebote wurden die Vorlieben der TeilnehmerInnen mit einem **Fragebogen** abgefragt und berücksichtigt.

## **Werkstatt-Team**

Auf Initiative von zwei handwerklich interessierten Jugendlichen bildete sich das Werkstatt-Team. Das Team hat sich einiges vorgenommen und auch umgesetzt:

- Einrichten und Instand-Halten der Werkstatt, Aufstellen von Werkstatt-Regeln
- Anbieten von Workshops und Ferienangeboten (Lautsprecherbaukurs 7.9.-9.9.2010)
- Renovierungs- und Reparaturarbeiten im ERLHAUS (z.B. Tische, Stühle, Subwoofer lackieren, PCs in neues Gehäuse einbauen, etc.)
- Unterstützung der anderen Gruppen und von Besuchern bei handwerklichen Aufgaben (z.B. Bau des Thekenschranks, Bau von Lautsprechern für Breakdanceraum)
- Eigene Projekte (z.B. Bau eines Fingerboard-Parks, Schweißen einer Rail)

Wegen ihrer Zuverlässigkeit und Sorgfalt haben die beiden einen eigenen Schlüssel für die Werkstatt erhalten.

## **Bauliche Gestaltung**

An einigen notwendigen **Renovierungsarbeiten** und bei der weiteren **Ausgestaltungen** haben sich **28 Jugendliche** beteiligt. Zum Beispiel: Pizzaofen gestrichen, Rail geschweißt, Sofa-Ecke eingerichtet, Renovierungen, Billardtisch neu bezogen, Soccer-Tor aus Wasserrohren gebaut, Graffiti gesprüht (Kellertreppe, Müllhäuschen, Ramps) , Rollos im Obergeschoss angebracht, Bank gebaut, Theken-Pcs in neue Gehäuse gebaut, Regal für Pokale entworfen und befestigt.

## **Offener Treff**

Das ERLHAUS war an **262 Tagen** als offener Treff **geöffnet**. Die Gesamtzahl der Besucher betrug **ca. 13271 Personen**. Das sind **durchschnittlich 51 Personen pro Öffnungstag**.

Die aktuellen Öffnungs- und Schließzeiten stehen im Internet unter [www.erlhaus.de](http://www.erlhaus.de).

Neben den üblichen Freizeitmöglichkeiten, von denen besonders die Einrichtungen im Außengelände großen Zuspruch fanden, wurden einige zusätzliche Angebote gemacht.

## **Besucherzahlen**

Die Gruppe der **Stammbesucher** im offenen Treff umfasste zuletzt **180 Kinder und Jugendliche**, die in der Regel **mindestens 1 mal in der Woche** das ERLHAUS nutzten. Seit Herbst 2009 wird diese Personengruppe durch die **ERLHAUS-Card**, welche an regelmäßige Besucher ausgegeben wird, zahlenmäßig recht gut erfasst. Bis Ende 2010 wurden **280 ERLHAUS-Cards** ausgestellt.

Über das Jahr betrachtet ergab sich folgende Zusammensetzung der Besucher:

- ca. 20% Mädchen
- ca. 80% deutsche Jugendliche
- ca. 90% zwischen 10 und 16 Jahren
- ca. 45% Hauptschüler (ohne M-Zweig)

Auffallend waren die starken Schwankungen in der Besucherstruktur. An manchen Tagen wurde das ERLHAUS von mehr Mädchen als Jungen, mehr Gymnasiasten als Hauptschülern oder mehr ausländischen als deutschen Jugendlichen genutzt.

Monat	Öffnungstage	Minimum	Maximum	Durchschnitt	Summe	Anmerkungen
Januar	19	25	45	40	760	wegen Krankheit weniger Öffnungstage
Februar	22	30	55	44	968	Spiele ausleihen jetzt über den Thekenschränk, Vorstellung ERLHAUS auf Homepage durch Praktikantin
März	24	35	90	53	1272	Feuerstelle eingerichtet, regelmäßiger Thekendienst / im Gelände Hängesessel, Slackline und Trampolin aufgebaut
April	24	30	90	60	1440	Viele spontane Aktionen, intensive Nutzung und Gestaltung Außenanlage (Kräuterspirale, Freisitz, Liegestühle)
Mai	21	35	75	60	1260	Über 210 ERLHAUS-Cards, neue jüngere Besucher
Juni	21	25	70	49	1029	Badewetter lässt Besucherzahlen vorübergehend zurück gehen, WM-Spiele über Beamer, Sonnenbaden im Liegestuhl
Juli	23	20	80	45	1035	Wegen Volksfest: 1 Woche wenig Besucher, nächtlicher Vandalismus auf dem Gelände, Nachbarn mit strapazierten Nerven
August	20	30	80	48	960	Anfang der Ferien wenig Besucher, zum Ende Anstieg der Besucherzahlen, Skater schweißen sich eine Rail
September	23	40	75	57	1311	Neues Angebot Snackbar: mittwochs gibt es was besonderes zu essen, Highlight: 1 mal im Monat, nach Begegnungstag neue Besucher, etwas mehr Mädels, Schulbeginn: die meisten gehen früher heim
Oktober	23	35	65	55	1265	spontane Aktionen (kochen), provozierendes Verhalten älterer Besucher, Pokern ist wieder in
November	23	30	70	51	1173	Neue Spiele von der Spielemesse mitgebracht und genutzt, Backaktionen
Dezember	19	20	55	42	798	Backaktionen, spontane Aktionen: Film Zeigen, Punsch an der Theke, Snowboard auf dem Gelände
<b>Summe</b>	<b>262</b>	<b>20</b>	<b>90</b>	<b>51</b>	<b>13271</b>	

## Zusätzliche Angebote

Angebot	Beschreibung	Teilnehmer
<b>Mitnutzung Sportplatz</b>	Seit 10.5.07 kann auf Initiative von Frau Pittrich beim ERLHAUS der Schlüssel für den Sportplatz ausgeliehen werden. Wird seit April 2008 regelmäßig genutzt. Die Jugendlichen haben an drei Hobbyturnieren teilgenommen	35
<b>Beratung</b>	Niederschwelliges Angebot - Kontaktaufnahme meist über den offenen Treff. Unterstützung z.B. bei Bewerbungen, Vorbereitung auf Prüfungen, in schwierigen Lebenssituationen, gegebenenfalls Weitervermittlung, etc.	37
<b>Raumüberlassung</b>	Einzelne Räume können unter bestimmten Bedingungen für externe Veranstaltungen genutzt werden. An 26 Tagen wurden Räume des ERLHAUS auf diese Weise genutzt: Privatparties, KJR-Vollversammlung, Tanzgruppen, etc.	680
<b>Ferienangebote</b>	Es wurden in den Ferien 13 besondere Freizeitaktionen angeboten.	110
<b>Lets Fetz Creativ</b>	Es wurden 18 Aktionen angeboten	168
<b>Snackbar</b>	Seit 1.9. 2010 wird einmal in der Woche die Möglichkeit angeboten, so richtig gut auf zu kochen. Besucher haben die Möglichkeit, spontan mit zu helfen. Die Snackbar war 17 mal geöffnet.	38
<b>Highlight und Ausflüge</b>	Highlights sind zusätzliche Angebote, die im offenen Treff mindestens einmal im Monat stattfinden: z.B. Filme, Ausstellung, Theater, Infoveranstaltung, etc. Dabei werden Anregungen von den Besuchern aufgegriffen und die Möglichkeit zur Beteiligung angeboten. Es wurden 15 Highlights und Ausflüge angeboten.	187
<b>Summe</b>		<b>1255</b>

## Veranstaltungen

Zu den Veranstaltungen kamen insgesamt **ca. 740 Besucher**. Neben dem Begegnungstag im Kemmelpark wurden 4 weitere Veranstaltungen (Skaterkontest, Konzerte) durchgeführt.

## Kooperationen

Zahlreiche Angebote wurden in Kooperation mit verschiedenen Partnern durchgeführt. Durch diese Vernetzung konnte die Angebotspalette erheblich erweitert werden. Besonders viel versprechend gestaltete sich die Zusammenarbeit im Rahmen des Begegnungstags im Kemmelpark. Die Zusammenarbeit im Netzwerk Kemmelpark hat sich bewährt und soll auch 2011 fortgesetzt werden.

## Partner

Partner	Kooperation	Partner	Kooperation
Jugendpolizei	Zsammgrauft Sauber Bleibn Informationsaustausch	Tafel	Ferienangebot
KFZ Miedanner	Schweißworkshop	Kräuterpädagogin Frau Courtenay	Ferienangebote
Musikgruppen	Organisation von Konzerten Ausleihen von Equipment	Jugendzentrum ParkIn (Hall/Tirol)	Zukunftswerstatt
Caritas Mehrgenerationen-	Begegnungstag	Verschönerungs- verein	Ferienprogramm

haus			
Staffelsse-Gymnasium	Kinder- und Jugendvertretung	Deutscher Familienverband	Begegnungstag Ferienangebote
KJE	Begegnungstag	Volkshochschule	Begegnungstag
Sozialpsychiatrischer Dienst	Begegnungstag	Camerloher Musikschule	Begegnungstag Kinder- und Jugendvertretung
Max-Dingler-Hauptschule	Kinder- und Jugendvertretung	Sozialdienst Katholischer Frauen	Begegnungstag
Murmel e.V.	Ferienangebot Begegnungstag	Murnauer Grundstücksverwaltung	Begegnungstag
KJR-GAP	Ferienangebote Veranstaltung zum Thema Demographie auf der GAP EXPO	Jugendamt GAP	AK Jugend Kinder- und Jugendvertretung
Feuerwehr Murnau	Kinder- und Jugendvertretung	TSV Murnau	Kinder- und Jugendvertretung
Murnau Miteinander AG 7	Projektplanung	Jugendbildungsstätte Hochland in Königsdorf	Team- und Erlebnis Wochenende

## **Öffentlichkeitsarbeit**

Die Präsentation des ERLHAUS wurde 2010 weiter verbessert:

### **Internetseite**

Die ERLHAUS-Homepage [www.erlhaus.de](http://www.erlhaus.de) wurde weiter ausgebaut und kann sich sehen lassen.

Aktuelle Termine und Öffnungszeiten wurden als Windows-Live-Kalender integriert.

Die Jahresberichte werden als PDF-Datei zum Download und in übersichtlicher Form als interaktiver Mind-Map auf der Homepage eingestellt.

Die Kontaktseite wurde verbessert und auf Anregung von Benutzern um ein Kontaktformular und eine Wegbeschreibung mit integriertem Routenplaner erweitert.

Neben einer ansprechenden Beschreibung des ERLHAUS aus der Sicht einer Jugendlichen gibt es ein Nostalgiealbum für JUZ-Veteranen als PDF-Datei mit Fotos aus vergangenen Tagen.

Es wurde eine Seite eingestellt mit Filmen von ERLHAUS-Aktivitäten und ERLHAUS Besuchern.

Es sind dazu gekommen: eine Seite von „Lets Fetz Kreativ“ und eine Seite von der Kinder- und Jugendvertretung, inkl. Kontaktformular.

### **RCE-Datenbank**

Aktuelle Veranstaltungen und Angebote werden zusätzlich in der RCE-Datenbank veröffentlicht, so dass sie auch über die Veranstaltungssuche auf der Murnauer Homepage gefunden werden können.

## **Planungstage: Ziele für 2011**

Die ERLHAUS-Leitung beschäftigte sich an zwei Planungstagen am 10. und 11. August mit der Bewertung der Entwicklungen in den vergangenen 12 Monaten und der Entwicklung der sich daraus ergebenden Ziele und Schwerpunkte ab September 2010.

Rückblickend konnte festgestellt werden, dass die Ziele weitgehend erreicht, teilweise übererfüllt wurden: z.B. bei der Anzahl der ausgestellten ERLHAUS-Cards.

Trotz Ausweitung der Ganztags-Angebote an den Schulen konnte die Besucherzahl weitgehend stabil gehalten werden. Eine Befragung der Jugendlichen hinsichtlich ihrer „verplanten“ Zeiten bestätigten die aktuellen Öffnungszeiten, insbesondere die Öffnung von Freitag bis Sonntag. Die Beteiligung von Jugendlichen hatte sich gefestigt, bestehende Kooperationen haben sich bewährt.

In den drei Schwerpunktbereichen: Jugendbeteiligung, Offener Treff und Vernetzung sind für die Zukunft als die wichtigsten Ziele zu nennen:

### **Schwerpunkt 1: Jugendbeteiligung:**

Derzeitige Struktur ausbauen

→ Beteiligungsmöglichkeiten verschriftlichen und bekannt machen

→ Datenbank erweitern: Gruppenzugehörigkeit, Veranstaltungen, Stammbesucher

1. Aktive im ERLHAUS
  1. Team-Wochenende für Jugendleiter, Gruppen und aktive Stammbesucher
  2. Regelmäßige Besprechungen mit den „Aktiven“
  3. Standards setzen für die Mitarbeit: Entscheidungen, Verantwortung, Zuverlässigkeit
  4. Jugendliche als ERLHAUS-Konflikt-Manager
2. Stammbesucher
  1. Schriftliche Einladungen zum Plenum zweimal im Jahr
  2. Aushang optimieren
3. Kinder- und Jugendvertretung
  1. Zukunftswerkstatt und Fragebogenaktion durchführen
  2. Jugendbüro zur Verfügung stellen
  3. An den Sitzungen teilnehmen und unterstützen und beraten
  4. Bei der Umsetzung der in der Zukunftswerkstatt ausgearbeiteten Projekte unterstützen

### **Schwerpunkt 2: Offener Treff und Thekenbereich**

1. Gruppe Thekenfreaks festigen:
  1. Abrechnungen optimieren
  2. Andere Einrichtungen, die mit Thekenteams arbeiten besuchen
  3. Checkliste Thekenaufgaben erstellen und daran erinnern
2. Organisation im Thekenbereich verbessern
3. Betreuung im Thekenbereich intensivieren
4. Saal ausgestalten: Gemütlichkeit erhöhen durch Rückzugsinseln
5. Fördern einer lebendigen, kreativen und anregenden Atmosphäre im offenen Treff durch „Highlights“

6. Erweitern des Thekenangebots durch zusätzliche Nutzung der Küche: „Snackbar“

### **Schwerpunkt 3: Vernetzung im Kemmelpark**

Vernetzung Kemmelpark weiter entwickeln

1. Organisation und Durchführung weiterer Projekte (z.B. Bau Boule-Platz, Begegnungstag)
2. Einbringen von Themen:
  - Selbstverständnis
  - weitere Organisation
  - thematische Veranstaltungen

### **Weitere Ziele**

1. Öffentlichkeitsarbeit
  1. Infos und Angebote gebündelt präsentieren
  2. Allgemeine Infos über das ERLHAUS
    1. Jahresbericht
      - weniger Zahlen
      - Bilder
    2. Broschüre mit
      - allgemeinen Informationen
      - speziellen Informationen für Jugendliche Eltern JugendleiterInnen Kooperationspartner
    3. Homepage erweitern
  3. Rückmeldung von Stammbesuchern
    1. Fragebogen über Angebote
    2. Leitfadeninterview für Mädchen
2. Kooperationen
  1. Austausch über offene Jugendarbeit: Kontakt zu anderen Einrichtungen mit Beteiligung Jugendlicher
  2. Mitwirkung bei wichtigen Themen: Unterstützung der AG7 Murnau Miteinander bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen zum „Jahr der Erziehung“
  3. Zusammenarbeit mit Jugendamt, Polizei, Kreisjugendring beibehalten
3. Gruppen unterstützen
  1. In Beteiligungsstruktur integrieren
  2. Verantwortung und Verlässlichkeit einfordern
4. Qualitätsstandards:
  1. Regelmäßige Reflexion der Arbeit durch monatliche Teamsupersision
  2. Mindestens einmal im Jahr Planungstage mit Abgleichen von Zielen und tatsächlichen Entwicklungen und entsprechender Definition neuer Ziele und Aufgaben.